

Autoren

Markus Rosenberger - Sir Rossi

Moin, moin,

nach diversen "Tele-Spielen" Anfang der 80er wurde mit dem C64 die weite Welt des "Computerns" für mich erschlossen. Über Datasette und später Diskettenlaufwerk eroberte ich mit dem Amiga 500 die Welt der Grafischen Benutzeroberflächen 😊.

Mit dem Amiga 2000 inkl. 68030 CPU Karte und der ersten 52 MB Harddisk näherte ich mich nach Spielen wie "Defender of the Crown" dem berühmten Beckertext. Zeitgleich war mir die Möglichkeit in die Wiege gelegt, an PC XT 8086 mit 8 MHz und 640 kb RAM sowie PC AT 286 Systemen Produkten wie Wordstar, AutoCAD oder RoboCAD an 20" Röhrenmonitoren (mit 1024er Auflösung 😊) zu arbeiten. Das Gekrächze der Nadeldrucker und die Laufgeräusche der Flachbett-Stift-Plotter werde ich nicht vergessen.

Nach einer Maschinenschlosserlehre versuchte ich mich als Maschinenbautechniker, wechselte 1995 in die Teil- und 1997 in die Selbständigkeit als "EDV Beratung und Vertrieb"ler.

Nach solch prägenden Abschnitten wie zu Windows NT 4.0 Zeiten "Top-Verkäufer von Doppelprozessor Pentium Pro's mit 128 MB RAM" oder "wir bekommen auch ihre PCMCIA Karte unter NT ans Fliegen" stand mit der Windows 95 Ära "wie, keine Disketten mehr einlegen?" der nächste BigBang an.

Mit Windows 2000 wurden auch die "Klicki-Bunti" Server immer umfangreicher, Exchange startete ab Version 5.5 seinen Siegeszug und ich wurde mit DATEV bekannt gemacht. Storage Systeme von emc² oder netapp mit FC, CIFS und NFS erweiterten die Möglichkeiten. Damit wurden auch Netzwerkinfrastrukturen mit Cisco oder Nortel salonfähig. Nach Windows 2003 stand mit VMware Workstation der Sprung in die virtuelle Welt an. Über GSX Server und ESX Server wurde auch hier Fahrt aufgenommen.

Aktuell liegt unser Focus als VMware Enterprise Solution Partner auf vSphere Umgebungen inkl. der notwendigen Infrastruktur. Wir geben gerne unsere ehrliche Ansicht der Dinge wieder, kann manchmal unangenehm sein 😊.

Unique solution ID: #1005

Author: Markus Rosenberger

Last update: 2012-06-14 23:14